

# Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

## Kontakt

### Organisation und Ablauf:

Antje Schiller mit Unterstützung von Sabine Mahrle

Antje Schiller

[antje.schiller@uba.de](mailto:antje.schiller@uba.de)

Tel: 0340 2103 3311

Sabine Mahrle

[sabine.mahrle@uba.de](mailto:sabine.mahrle@uba.de)

Tel: 0340 2103 3587

### Veranstaltungskonzept:

Jeannette Mathews

[jeannette.mathews@uba.de](mailto:jeannette.mathews@uba.de)

Tel: 0340 2103 3302

### Veranstalter:

Kommission Bodenschutz beim UBA  
in Zusammenarbeit mit dem BMUV

### Herausgeber:

Umweltbundesamt

Fachgebiet II 2.7

Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau

Internet: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

 /umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt

 /umweltbundesamt

 /umweltbundesamt

### Bildquellen:

Titelbild: Grafik der Bodenfunktionen;

Stella Caraman / [umweltbundesamt.at](http://umweltbundesamt.at)

## Information

### Zielgruppe:

Entscheidungstragende und Agierende aus der Politik, Verwaltung, Forschungseinrichtungen sowie Gremien und Verbänden im Themenfeld Bodenschutz, Naturschutz, Städtebau, Landesplanung und Raumforschung und -planung.

### Ort:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
Nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz  
Stresemannstraße 128-130  
10117 Berlin

### Anmeldung:

ausschließlich online

[https://www.umweltbundesamt.de/  
weltbodentag-2022](https://www.umweltbundesamt.de/weltbodentag-2022)

(ab Anfang November 2022)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anfahrt zum BMUV:

[https://www.bmu.de/ministerium/anschriften/  
anfahrtsbeschreibung-zum-dienstszitz-berlin](https://www.bmu.de/ministerium/anschriften/anfahrtsbeschreibung-zum-dienstszitz-berlin)

Coronabedingt kann eine kurzfristige Absage der Präsenzveranstaltung nicht ausgeschlossen werden. Alternativ wird eine Online-Tagung stattfinden. 



## Konferenz

(Stand am 20.20.2022)

# Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

6. Dezember 2022 | Berlin im Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, Nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz

Tagung der Kommission Bodenschutz beim UBA (KBU)

# Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

## Hintergrund:

Mit den seit mehr als 10 Jahren durchgeführten Veranstaltungen zum Weltbodentag will die KBU zu einer breiten Öffentlichkeit auf die große Bedeutung der begrenzten Ressource Boden für unser Leben aufmerksam machen und zum anderen wichtige Botschaften an die Politik formulieren. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Diskussion zu den Perspektiven und zum Änderungsbedarf des aktuellen Bodenschutzrechts.

## Kernfragen der Tagung:

- Weshalb sind die vielfältigen Bodenfunktionen grundlegend für die Erfüllung der UN-Nachhaltigkeitsziele?
- Welche Beiträge kann der integrative Bodenschutz für die Bewältigung der drei planetaren Krisen (Klimawandel, Verlust der Biodiversität und Verschmutzung) leisten und was muss die Novelle des Bodenschutzrechts dazu beitragen?
- Wo geht die Reise beim Bodenschutz auf EU-Ebene hin?

Auf der Tagung kommen Redner\*innen zu Wort, welche den Blick aus unterschiedlichsten Ebenen und Perspektiven (Kommunen, Bundesländer, Bund und Europa) auf die Thematik lenken.

Im World Cafe erarbeiten die Teilnehmenden an sechs verschiedenen Thementischen wichtige Statements und Botschaften an die Politik.

## 6. DEZEMBER 2022

### Moderation: Tanja Busse

Zeitraumen: 10.00 – 16.30 Uhr

- |       |  |
|-------|--|
| 10.00 | <b>Begrüßung durch Stefan Tidow</b><br>(Staatssekretär im BMUV)  |
| 10.10 | <b>Impulsreferat</b><br>Bodenfunktionen als Grundlage zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele<br>Prof. Dr. Bernd Hansjürgens (Vorsitzender der KBU)   |
| 10.30 | <b>Bodenschutzrecht – Defizite und Herausforderungen</b><br>Dr. Harald Ginzky (UBA, Dessau)  |
| 10.50 | Diskussion   |
| 11.00 | <b>Aus der Praxis geplaudert – der Schutz der Bodenfunktionen in der Planung (Anspruch und Wirklichkeit)</b><br><br><b>Erfahrungen aus Mecklenburg-Vorpommern</b><br>Jödis Braun (MLU Mecklenburg-Vorpommern)<br><br><b>Erfahrungen aus Schleswig Holstein</b><br>Jörn Fröhlich (LLUR, Schleswig-Holstein)<br><br><b>Erfahrungen aus ...</b><br>N.N. |

- |              |   |
|--------------|---|
| 11.45        | Diskussion  |
| <b>12.00</b> | <b>Mittagspause</b>   |
| 13.00        | Mehr als 20 Jahre Bodenschutzrecht - eine Erfolgsgeschichte? (Perspektiven aus Sicht der Kommunen)<br><br>Dipl.-Geologe Detlef Gerdtz (Europäisches Bodenbündnis (ELSA))  |
| 13.20        | <b>EU-Bodenschutz – wo geht die Reise hin?</b><br>Martin Häusling, Mitglied des Europäischen Parlaments   |
| 13.40        | Diskussion  |
| 13.55        | <b>Multifunktionalität des Bodens – mal etwas anders betrachtet</b><br>Michael Berger, WWF Deutschland  |
| <b>14.15</b> | <b>Kaffeepause</b>  |
| 14.45        | <b>World Cafe – Wichtige Botschaften an die Politik</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bodenschutzrecht auf dem Prüfstand</li><li>2. Bodennutzung – Wert und Wertverlust</li><li>3. Neue Ideen für die Bodenfunktionsbewertung</li><li>4. Aufbringung von Materialien auf und in Böden – welche Anforderungen stellen wir?</li><li>5. Entsiegelung – Anspruch und Wirklichkeit</li><li>6. Gute fachliche Praxis in der LW</li></ol> |
| 16.00        | <b>Highlights von den Thementischen</b>   |
| 16.15        | <b>Schlusswort</b><br>Dr. Frank Glante (UBA)  |